

# Junge Musiker gesucht

Bläserklasse der Grundschule Adelschlag zeigt im grünen Klassenzimmer einige Instrumente

17.08.2021 | Stand 22.08.2021, 3:33 Uhr



Der Leiter der Bläserklasse Johannes Alberter stellt gemeinsam mit ehemaligen Mitgliedern der Bläserklasse und heutigen Mitgliedern der Blaskapelle (Johannes Wittmann, Theresa Gössl, Quirin Birzer und Katharina Muhr) die Instrumente vor. –Foto: Kleinhans

**Adelschlag - Wie viele Musikvereine hatte auch die Bläserklasse der Grundschule Adelschlag pandemiebedingt ein schweres Jahr. Um im Herbst einen gelungenen Neustart begehen zu können, wurden den potenziellen neuen Musikern, den Zweitklässlern, die Instrumente vorgestellt.**

Das neue Klassenzimmer im Grünen, welches die Grundschule Adelschlag seit Kurzem ihr Eigen nennen darf, bot einen perfekten Rahmen für die Instrumentenvorstellung der Bläserklasse. Damit wollen die Verantwortlichen bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse für die Blasmusik wecken. Die Klänge der Blasinstrumente, welche an der Grundschule Adelschlag eigentlich zum festen Bestandteil gehören, waren in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie leider rar.

"Wir konnten im vergangenen Schuljahr aufgrund von Homeschooling und einige Wochen andauerndem Blasinstrumentenverbot viel zu wenig gemeinsam musizieren", sagt der Leiter der Bläserklasse. "Vor allem die Auftritte haben den Schülern als Motivation sehr gefehlt." Dies soll sich im Herbst aber ändern: Damit die scheidenden Viertklässler, welche durch den Schulwechsel auch aus der Bläserklasse austreten müssen, durch neuen Bläsernachwuchs entsprechend ersetzt werden können, präsentierte

Johannes Alberter gemeinsam mit einigen ehemaligen Schülern die Vielzahl an Instrumenten, welche in der Bläserklasse zum Einsatz kommen und von den Schülern deshalb erlernt werden können.

Ehemalige Aktive der Bläserklasse und Musiker der Blaskapelle Möckenlohe zeigten den Neulingen, wie sie Tuba, Posaune, Klarinette, Waldhorn oder Trompete halten, auf welche Art sie die Lippen formen müssen, damit ein Ton erzeugt werden kann, und selbstverständlich auch, wie die Instrumente als Orchester miteinander klingen können.

Normalerweise dürfen die Schüler der zweiten Klassen bei der jährlichen Vorstellung der Blasinstrumente diese auch selbst erproben. Dies war allerdings pandemiebedingt nicht möglich. Trotzdem war das Interesse des ein oder anderen Schülers geweckt und die Begeisterung unverkennbar.

"Mal schauen, wer sich dann tatsächlich dafür entscheidet, ein Instrument zu erlernen", so Johannes Alberter, der zudem der Vorsitzende des Musikvereins Möckenlohe-Adelschlag ist. "Der Verein ist auf alle Fälle bemüht, für jeden Schüler, der ein Instrument erlernen möchte, einen Lehrer zu vermitteln."

Nach etwa einem Jahr Unterricht können die jungen Musikanten bereits zur Bläserklasse stoßen. Dann soll das Erfolgsprojekt, welches es bereits seit 2004 an der Schule gibt, bald wieder fest zum Schulalltag der jungen Musiker gehören.

klk